

19. Mai 2006
Der Standard

S1: Verwirrung durch unklare Tempoanzeigen ÖAMTC-Kritik an Beschilderung an der Wiener Außenring Schnellstraße

Wien - Mit der Beschilderung auf der neuen Wiener Außenring Schnellstraße (S1) kämen die Autofahrer allerdings zurecht, stellte Verkehrsexperte Willy Matzke in einer Aussendung fest. Unklare Geschwindigkeitsanzeigen würden für Verwirrung sorgen.

"Laut Gesetz gilt für Lkw normalerweise Tempo 60 in der Nacht", erinnerte Matzke. "Das ist aber völlig realitätsfremd, wird nie eingehalten und kontrolliert. Die Behörde hat verordnet, dass auf der S1 Tempo 80 für Lkw von 22.00 bis 5.00 Uhr beschildert werden muss." Die Hinweise für Lkw würden nun in Unzahl am Rand der S1 genau dort stehen, wo Tempo 100 über der Fahrbahn aufscheint. Diese Zusatzschilder seien aber viel zu klein und würden daher nicht wahrgenommen.

Zur Klarstellung fordert der ÖAMTC von der Behörde eine generelle Streichung der Tempo 60 für Lkw und ein Entfernen der dann unnötigen 80 km/h-Schilder auf der Außenring Schnellstraße. Matzke: "Auf der S1 gilt aktuell zu jeder Tageszeit generell Tempo 100 für Pkw sowie Tempo 80 für Lkw. Nur in den Knoten Vösendorf und Schwechat ist Tempo 80 für alle vorgeschrieben".(APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2452730>